



SALZKAMMERGUT

Wanderung - Den Salzkammergut Partisanen auf der Spur

Bei dieser Wanderung erfahren Sie die Biografien der drei hauptbeteiligten Widerstandsaktivisten Sepp Plieseis, Karl Gitzoller und Alois Straubinger. Warum mussten sich die drei Männer in die Berge zurückziehen? Ihre Vorgeschichte, ihre Fluchtmotive und die Lebensbedingungen in den Bergen werden ebenso besprochen wie die Versorgung durch das Netzwerk der Frauen im Tal. Ein Wanderführer, der auch Geschichtslehrer ist, begleitet Sie bei dieser Exkursion und bringt Ihnen das Leben der Aktivistinnen und Aktivisten näher. Mittelschwere Wanderung von der Rettenbachalm über den Beerensattel zum Igel und gleicher Weg retour. Ca. 11 km, Auf- und Abstieg 950 m, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Stunden. Gute Kondition sowie festes Schuhwerk und adäquate Kleidung werden vorausgesetzt! Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

2025-SZGM 6N03 03

Di 08:00 - 15:00 / 05.08.2025 - 05.08.2025 / € 95,00 / AK-Preis € 85,50

Leitung: Günter Hupfer, Wanderführer, Geschichtslehrer / Ort: Rettenbach Alm, Bad Ischl

Wanderung - Der NS-Juliputsch 1934 im Salzkammergut

Zeitgeschichtliche Wanderung. Der NS-Juliputsch 1934 im Salzkammergut - Tod des illegalen Nationalsozialisten Martin Deubler (1905-1934) auf der Schartenalm. Der austrofaschistische Bundeskanzler Engelbert Dollfuß wird am 25. Juli 1934 in Wien von illegalen SS-Männern ermordet. Auch die Nationalsozialisten im Salzkammergut sind am Putschversuch in ihrer Heimat beteiligt. Als der Putschversuch scheitert, verbergen sich der illegale NS-Parteigänger Martin Deubler aus Goisern und Wilhelm Resch auf der Schartenalm zwischen Gosau und Bad Goisern. Martin Deubler wird bei der Verhaftung von Gewehrkugeln der Heimwehrlaute tödlich getroffen. Erzählt wird die Geschichte des Juliputsches 1934 mit besonderem Fokus auf die Ereignisse im Salzkammergut.

Ein Historiker und eine Wanderführerin begleiten Sie bei dieser Tour. Es ist eine Mittelschwere Wanderung von Gosau zur Igelmoosalm über die Schartenalm zur Goiserer Hütte und den gleichen Weg retour. Ca. 11,5 km, Auf- und Abstieg 835 m, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Stunden. Gute Kondition sowie festes Schuhwerk und adäquate Kleidung werden vorausgesetzt! Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

2025-SZGM 6N03 01

Sa 09:00 - 16:00 / 24.05.2025 / € 95,00 / AK-Preis € 85,50

Leitung: Dr. Wolfgang Quatember, Historiker / Wanderführerin: Juliane Leitner / Ort: Parkplatz Schlosspark, Gosau



Wanderung - Die Verhaftung von Ernst Kaltenbrunner

Zeitgeschichtliche Wanderung. Die Verhaftung von Ernst Kaltenbrunner (geb. 1903 Ried/Innkreis- gest. 1946 Nürnberg) Dr. Ernst Kaltenbrunner, Jurist und seit 1930 in der NSDAP bzw. 1931 in der SS, tritt im Jänner 1943 die Nachfolge Reinhard Heydrichs als Chef des Sicherheitsdienstes (SD) und des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) an. Er ist somit verantwortlich für die gesamte Polizei im NS-Staat (GESTAPO, SD, KRIPO). Im Frühjahr 1945, er befindet sich in Bad Aussee, sucht er Kontakt zu den Alliierten, aber auch zu den Widerstandskämpfern im Ausseerland. Diese führen ihn vom Grundlsee zur Wildensee Alm, wo er meint, überdauern zu können, um in einer Nachkriegsregierung Österreichs eventuell eine Rolle zu spielen. Nach Eintreffen der US-Amerikaner verhaften ihn Spezialeinheiten des US-Geheimdienst (CIC) unter Befehl von Robert E. Matteson am Wildensee. Im Zuge der Nürnberger Prozesse wird er zum Tod verurteilt und am 16. Oktober 1946 hingerichtet.

Ein Historiker und eine Wanderführerin begleiten Sie bei dieser Tour. Eine Mittelschwere Wanderung vom Parkplatz Offensee Ost über die Rinnerhütte (Rinnerstüberl) zum Wildensee bis zur Wildenseealm und den gleichen Weg wieder retour. Ca. 17,5 km, Auf- und Abstieg 1120 m, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Stunden. Sehr gute Kondition sowie festes Schuhwerk und adäquate Kleidung werden vorausgesetzt! Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

2025-SZGM 6N03 02

Sa 08:00 - 18:00 / 13.09.2025 / € 95,00 / AK-Preis € 85,50

Leitung: Dr. Wolfgang Quatember, Historiker / Wanderführerin: Juliane Leitner / Ort:
Parkplatz Offensee Ost, Ebensee